

Neustadt holt sich im elften Anlauf erstmals den Pokal

TSV-Fußballer gewinnen Höchststadter „Mitternachtsturnier“ — Gastgeber und TSV Lonnerstadt überraschen positiv

VON CHRISTOPH BENESCH (Text) UND EDGAR PFROGNER (Fotos)

HÖCHSTADT — Zum 18. Mal wurde heuer das traditionelle Höchststadter Fußballturnier ausgetragen, das in der Aischgrundhalle seit sechs Jahren als „Mitternachtsturnier“ ausgespielt wird. Am Samstag sorgten sowohl der gastgebende TSV (dritter Platz) als auch der TSV Neustadt für Überraschungen: Der Bezirksoberligist besiegte im Finale Landesligist ASV Vach und schaffte somit in der elften Turnierteilnahme den ersten Sieg.

Einen persönlichen Erfolg aus der Siegerei konnte auch Stürmer Dietmar Kusnyarik feiern: Nachdem er 2006 die Torjägerkrone mit acht Treffern aufgesetzt bekam, konnte er sich heuer nochmals steigern: Durch sein Tor im Endspiel kam er diesmal auf neun Treffer — was natürlich wieder eine „Krönung“ nach sich zog.

Beim letzten und wichtigsten Spiel des langen Turniertages, der von 17 Uhr bis nach 23 Uhr reichte, kam es dann auch zum Kampf der „Platzhirsche“. Dabei besiegte Ex-Landesligist Neustadt den ASV Vach hauchdünn im Siebenmeter-Schießen mit 6:5. Nach regulärer Spielzeit und gleichwertigen Auftritt stand es 1:1.

Ungewöhnlich war im Turnier, dass insgesamt drei Partien in den „Shoot-out“ an der Siebenmeter-Linie gingen, wobei Vach gleich zwei Mal höchstpersönlich in diesem Nervenspiel steckte: Vor der Niederlage gegen Neustadt hatten sich die Federholer-Jungs im Halbfinale über das Überraschungsteam TSV Höchststadt mit 9:8 hinweggesetzt.

Obwohl der TSV gerade einmal in der Kreisklasse — und da zuletzt eher schlecht als recht — kickt, erwischte die Mannschaft einen sensationellen Turniertag: Letztes Jahr noch auf Rang sechs in der Endabrechnung, spielte sich der Lokalmatador heuer in einen unglaublichen Bodenrausch, wurde sogar Gruppensieger vor dem späteren Sieger TSV Neustadt: Im Derby hatte man zunächst die SpVgg Etzelskirchen klar mit 3:1 besiegt, dann ging Bezirksoberligist (1) SpVgg Uehlfeld gar mit 0:4 gegen Höchststadt unter. Nur die Gruppenbegegnung gegen Neustadt ging mit 2:4 verloren, wobei der TSV lange am Ausgleich geckuppert hatte.

Ebenfalls so etwas wie ein kleiner „David“ war der TSV Lonnerstadt — wieder einmal Favoritenschreck unter

dem Hallendach: So rangen die „Lösschöder“ Landesligist Vach ein 1:1 ab, der enttäuschend auftretende Vorjahressieger TSV Röttenbach wurde mit 5:1 vom Hallenparkett gewischt. Durch den Sieg gegen Reichmannsdorf (2:1) war der Kreisklassen-Herbstmeister sogar Gruppensieger vor Vach.

Nachdem Lonnerstadt im Halbfinale aber mit 1:4 klar an Neustadt gescheitert war, kam es im Spiel um den dritten Platz also sozusagen zum Finale der „Sieger der Herzen“. Dank TSV-Keeper Karsten Thurn, der sich schon gegen Uehlfeld mit einzigartigen Reflexen als Fels in stürmischer Brandung erwiesen hatte, schaffte Höchststadt einen weiteren Achtungserfolg (3:1) und wurde Dritter.

Doch Veranstalter Andreas Riedel blieb trotz des Erfolges „seiner“ TSV auf dem Teppich: „Man muss schon sagen, dass das Niveau im Gegensatz zu den vergangenen Jahren heuer abgenommen hat. Aber insgesamt bin ich wieder mit dem Ablauf zufrieden. Vor allen Dingen, dass sehr fair gekickt wurde, freut mich besonders.“

Dabei waren die „Niveau-Bremser“ aber nicht die unterklassigen Ver-

eine, sondern die vermeintlich stärkeren Teams. Ausgerechnet die Finalteilnehmer 2006, Uehlfeld und Röttenbach, sorgten für Staunen. Zwar konnte der TSV — Spielertrainer Jojo Möller saß diesmal nur auf der Trainerbank — immerhin noch Fünfter werden, doch die SpVgg Uehlfeld wurde durch ein 6:7 im Siebenmeterkrimi gegen zuvor punktlose Reichmannsdorfer sogar Letzter.

Neben der wie jedes Jahr vielfältigen „Bewirtungs-Area“ für nicht mehr ganz so viele Zuschauer wie zuletzt, präsentierte die Turnierleitung um Riedel und Erwin Schumm auch High-Tech: Der stets aktuelle Spiel- und Turnierplan wurde gut sichtbar auf eine Leinwand projiziert.

Die bereits im Vorjahr angekündigte Rundum-Bande konnte beim 18. Höchststadter Hallenturnier noch nicht aufgebaut werden, soll aber nächstes Jahr auf jeden Fall kommen: „Weil wir nächstes Jahr ja Jubiläum feiern, wollen wir zum 20. Turnier auf jeden Fall wieder für eine bessere Besetzung kämpfen.“ Welche Teams dann eingeladen werden, will Riedel noch nicht verraten: „Aber eine Überraschung wird es sicherlich geben.“

Hallenkick auf einen Blick

Turnier des TSV Höchststadt

Vorrunde Gruppe A: TSV Neustadt — TSV Höchststadt 4:2, SpVgg Uehlfeld — SpVgg Etzelskirchen 2:3, Höchststadt — Etzelskirchen 3:1, Neustadt — Uehlfeld 1:2, Uehlfeld — Höchststadt 0:4, Etzelskirchen — Neustadt 2:2. — **Tabelle:** 1. Höchststadt 9/5/6, 2. Neustadt 7/5/4, 3. Etzelskirchen 6/7/4, 4. Uehlfeld 4/8/3.

Gruppe B: ASV Vach — TSV Lonnerstadt 1:1, TSV Röttenbach — SC Reichmannsdorf 5:1, Reichmannsdorf — Vach 1:4, Lonnerstadt — Röttenbach 5:1, Vach — Röttenbach 2:0, Reichmannsdorf — Lonnerstadt 1:2. — **Tabelle:** 1. Lonnerstadt 6:3/7, 2. Vach 7:2/7, 3. Röttenbach 6:5/3, 4. Reichmannsdorf 5/11.

Halbfinale: Höchststadt — Vach 8:9 (0:0) n. Tm., Lonnerstadt — Neustadt 1:4.

Platzierungsspiele, Platz 7: Uehlfeld — Reichmannsdorf 6:7 (2:2) n. Tm. — **Platz 5:** Etzelskirchen — Röttenbach 1:3. — **Platz 3:** Höchststadt — Lonnerstadt 3:1. — **Endspiel:** Vach — Neustadt 5:6 (1:1) n. Tm.

Stadtmeisterschaft Haurach

Vorrunde, Gruppe A: ASV Niedermühl — ASV Herzogenaurach 1:0, FC Herzogenaurach — Niedermühl 0:0, ASV — FC 1:4. **Tabelle:** 1. FC Herzogenaurach 4:1 Tore/4 Punkte, 2. Niedermühl 1/0/4, 3. ASV Herzogenaurach 1:5/0.

Gruppe B: Krumsöcken — SC Herzogenaurach Nord 2:0, HSV — Krumsöcken 0:1, SC Nord — HSV 1:4. — **Tabelle:** 1. Krumsöcken 3/0/6, 2. HSV 4/2/3, 3. SC Nord 1/6/0.

Halbfinale: FC — HSV 1:0, Krumsöcken — Niedermühl 1:2.

Platzierungsspiele, Platz 3: ASV — SC Nord 3:2. — **Platz 5:** Krumsöcken — HSV 3:2. — **Endspiel:** FC Herzogenaurach — ASV Niedermühl 4:3 (1:1) nach Siebenmeterschießen.



Hecht im Karpfenteich: Gastgeber TSV Höchstädt (linkes Bild in roten Hemden gegen Etzelskirchen) überzeuhte. Ein Wiedersehen gab es mit dem Ex-Lonnerstädter Svon Berthold (Mitte/gegen Reichmannsdorf), der schon seit langem für den Landesligisten ASV Vach kickt. Der Turniersieg ging jedoch an den TSV Neustadt (rechtes Bild/in Rot), der jedoch sein Vorundenspiel gegen Uehlfeld (in Schwarz) verlor.